Haß Landschaftsarchitekten
Schloßstraße 14, 01454 Radeberg
Telefon: 03528 - 4382-0 Fax: 03528 - 4382-99
info@hass-landschaftsarchitekten.de

Standort
Dresden Stetzsch
Freistaat Sachsen

Auftraggeber
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Betrieb Oberes Elbtal

Bearbeitung
2011 bis 2015

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen erreichte im Rahmen des Gesamtbauvorhabens “Erhöhung / Ertüchtigung der Elbdeiche in Stetzsch und Gohlis sowie Neubau der 2. Deichlinie in Cossebaude“ die Ertüchtigung des vorhandenen Hochwasserschutzdeich in Stetzsch (ca. 935 m Länge) sowie die Neuerrichtung eines Deichabschnitts von ca. 450 m Länge. Im Rahmen des Bauvorhabens wurde auf einer Länge von 1.000 m ein vorhandener Mischwasserkanal der Stadtentwässerung Dresden am luftseitigen Deichfuß umverlegt. Die Bauleistungen wurden 2011 durchgeführt, die Rekultivierung sowie Pflege der Deichbegrünung dauerte bis Juni 2015 an.

Aufgrund der Lage im FFH-Gebiet “Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“ sowie dem gleichnamigen Europäische Vogelschutzgebiet war bei der Bauausführung besonderes Augenmerk auf vorhandene Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings und des Wachtelkönigs zu legen. Das Deichvorland sowie die wasserseitige Böschung des Altdeiches waren hierzu zu erhalten. Zum Ausgleich für dennoch auftretende Habitatverluste wurde die gezielte Entwicklung von hochwertigen Habitatflächen umgesetzt.

Maßgebliche Teilleistungen der ÖBB lagen in der fachlichen Begleitung und Überwachung des Oberbodenabtrages und -wiedereinbaus, der Sodenverpflanzungen, der Zusammensetzung des gebietsheimischen Saatgutes und der Ansaat sowie der Kontrolle der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Darüber hinaus wurde dem Gewässerschutz aufgrund des hoch anstehenden Grundwassers und der Nähe zur Elbe eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Erhöhung / Ertüchtigung der Elbdeiche in Stetzsch und Gohlis sowie Neubau 2. Deichlinie Cossebaude, Teilvorhaben 3 “Stetzsch“

Ökologische Baubegleitung